

2018 – Wir blicken zurück

Liebe Mitglieder und Kunden der DE Süd,

die Vorzeichen für das Geschäftsjahr 2018 waren sicher nicht schlecht. Eine solide Marktprognose und der hohe Auftragsvorlauf ließen uns gemeinsam optimistisch nach vorne schauen. In den meisten Regionen und damit für einen Großteil unserer Kunden füllten sich die Auftragsbücher schnell und mit zufriedenstellender Qualität.


Dem gegenüber spitzte sich der Fach- und Arbeitskräftemangel zu. Daraus entwickelte sich, unabhängig von der Marktgröße, das eigentliche Marktpotential unserer Branche. Zwangsläufig wurde dem Neubauboom Rechnung getragen und Volumen des Sanierungsmarktes zurückgestellt. Abhängig von Verzögerungen in anderen Gewerken mussten viele Ausführungen mehrmals terminiert werden, wodurch sich zusätzliche organisatorische Herausforderungen ergaben. Gleichzeitig ermöglichte das schöne und trockene Wetter einen effektiven Einsatz der Ressourcen. Es war weniger der Regen, sondern die Hitze, die zu ungeplanten Unterbrechungen der Bauabläufe führte. Manche Regionen erlebten zudem ungewöhnlichen Starkregen, wodurch auch technisch einwandfreie Dachdeckungen teilweise die Grenzen ihrer Funktionalität erreichten. Die Anforderungen an unsere Dächer, deren Dämmung und deren bauphysikalischen Aufgabenstellungen nehmen offensichtlich zu. Wir können froh sein, über ein anspruchsvolles Fachregelwerk, ausgereifte Produkte und gut ausgebildete Mitarbeiter zu verfügen!

Noch mehr, wenn auch nicht gänzlich neue Erkenntnisse, hat uns 2018 beschert. So müssen wir zur Beseitigung des Fachkräfte- und Nachwuchsmangels neue Wege gehen. Dabei können unter anderem digitale Werkzeuge von Nutzen sein. Gleichzeitig war aber gerade auch die Digitalisierung ein Kernthema des laufenden Jahres, welches nicht nur uns, die Dachbranche, sondern die gesamte Gesellschaft durchdringt und fördert, aber auch verunsichert. Überlastete Straßen, Lieferverzögerungen und der Mangel an qualifizierten LKW-Fahrern stellten Industrie und Handel vor zum Teil große Aufgaben und zeigten zudem logistische Risiken in der Zukunft auf.

Für die meisten unserer Mitglieder und Kunden ist dieses Jahr gut gelaufen. Flexibilität und gelebte Partnerschaft waren wesentliche und gefragte Eigenschaften im gemeinsamen Tagesgeschäft. Mit Blick auf den genossenschaftlichen Hintergrund freuen wir uns besonders, wenn die Herausforderungen auf Basis eines offenen und praxisorientierten Miteinanders gemeistert werden können. Auch wir sind mit den Umsätzen und Ergebnissen dieses Geschäftsjahres zufrieden. Natürlich könnte so mancher Preis besser sein, fraglos sollten einige Lieferanten schneller und kundenorientierter sein und zugegeben – es gibt auch Profikunden, die Unmögliches verlangen, die gute Leistungen kritisieren oder manchmal einfach ihre Rechnungen nicht bezahlen. Insgesamt sind wir jedoch stolz auf über 2.000 Mitgliedsbetriebe und die vielen Profikunden, mit denen wir im täglichen Kontakt stehen und die wir mit unserem breiten Sortiment an Bedachungsmaterialien beliefern dürfen. Herzlichen Dank dafür!

Danke sagen wir auch an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die wir uns auch in intensiven Zeiten verlassen können und die sich mit Persönlichkeit und Kompetenz für Ihre Belange einsetzen. Ihnen allen wünschen wir das Beste für die kommenden Feiertage. Starten Sie zudem gesund und zufrieden ins neue Jahr 2019 und lassen Sie uns wieder am gemeinsamen Erfolg arbeiten!

Ihre DE Süd



Brigitte Puech



Bernhard Scheithauer



Franz Kolbeck





VERANSTALTUNGEN

NL EICHENZELL

Kartevent 2018

Am 21.09. diesen Jahres war es wieder soweit. Nachdem aus organisatorischen Gründen das traditionsreiche Kartevent in 2017 ausfallen musste, öffnete die No-Limit Kartbahn um 17:30 Uhr wieder die Tore für die Kunden der DE Süd-Niederlassung in Eichenzell. Die Teilnehmerzahl überstieg alle Erwartungen. Es hatte sich ein bunter Mix aus Stammkunden und Neukunden getroffen, um sich auf der Rennstrecke zu messen. Darüber freuten sich auch die Industriesponsoren Roto-Bauelemente Vertriebs-GmbH, Linzmeier Bauelemente und die Braas GmbH.

Schon im Qualifying zeichnete sich ein enges Rennen ab. Spannung war bis zum letzten Moment garantiert. Am Ende setzte sich das Team der Dach- und Holzbau Schmidt GmbH gegen die gesamte Konkurrenz durch und konnte den obersten Platz auf dem Treppchen einnehmen.

Verdienter Sieg von stolzen Teilnehmern beim Kartevent der Niederlassung Eichenzell

Für kleine Snacks und Getränke war wie immer bestens gesorgt und noch lange nach dem Rennen saß man in gemütlicher Runde zusammen. Vielen Dank an unsere Kunden und Sponsoren für diese gelungene Veranstaltung!



NL NÜRNBERG

Start frei

Unter diesem Motto lud die DE Süd-Niederlassung Nürnberg gemeinsam mit der Firma Prefa zum zweiten Kartevent ein. Los ging es mit dem freien Training. Danach folgte, wie bei den „Großen“, das Qualifying und abschließend kam es zum großen Finalrennen, bei dem keiner der Teilnehmer auch nur einen Meter Asphalt verschenkte. Diesbezüglich stand unser kleines Rennen der großen Formel 1 in nichts nach.

Die anschließende Siegerehrung trug zudem zur perfekten Rennatmosphäre bei. Dieses Mal ging der Wanderpokal an das Team „Abt/Beck“ und wurde vom letztjährigen Sieger „Egerer/Kamm“ übergeben.

Der Abend fand einen zünftigen und gemütlichen Ausklang im Gasthaus Tucherhof bei fränkischen Spezialitäten.

Wir danken allen Beteiligten (Rennfahrern) für die heißen Reifen und den vollen Einsatz – es hat Spaß gemacht! Vielen Dank unserem Industriepartner Prefa für den gelungenen Abend. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Start frei.



Siegerehrung beim Kartevent der Niederlassung Nürnberg mit Prefa und rennbegeisterten Kunden

Mitarbeiterjubiläen

35 Jahre

Renate Kolbeck-Wurm 03.10.1983 Hauptverwaltung

25 Jahre

Armin Güth 01.10.1993 March-Hugstetten

10 Jahre

Rolf Sommer 01.10.2008 Hauptverwaltung

Christoph Janson 01.10.2008 Karlsruhe

Christiane Ullrich 17.11.2008 Freiberg

SOZIALES

NL BODNEGG

Weihnachtsspende an „Löwenkinder“

Große Freude für die „Löwenkinder“ der Sonja Reischmann Stiftung in Ravensburg. Niederlassungsleiter Markus Wolff überbrachte einen Scheck in Höhe von 2.500,- Euro an die Vorsitzende der Sonja Reischmann Stiftung.

„Diese Spende ist ein enormer Beitrag, um sozial benachteiligten sowie traumatisierten Kindern in der Region mit schönen Dingen des Lebens Licht in ihren Alltag zu bringen“, berichtete Sabine Reischmann. Die Hilfe bezieht sich z. B. auf die Förderung von Talenten, kreative (Ferien-) Freizeiten, Weihnachts-/Geburtstagsgeschenke sowie auch der Kinder-Nothilfe, wie z. B. Winterschuhe und Kleidung.

www.sonja-reischmann-stiftung.de



Niederlassungsleiter Herr Markus Wolff überreicht 2.500,- Euro an Frau Sabine Reischmann für ihre Stiftung „Löwenkinder“

NL ROTTENDORF

Weihnachtsspende an die „Station Regenbogen“

Die DE Süd-Niederlassung Rottendorf freute sich, einen Scheck in Höhe von 2.500,- Euro an die Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e. V., vertreten durch Frau Karin Rost, übergeben zu können. Mit Hilfe der Spendengelder finanziert diese Elterninitiative eine familien-gerechte Ausstattung der drei onkologischen Kinderstationen des Universitätsklinikums Würzburg sowie zusätzliche Arzt- und Krankenpflegestellen zur optimalen Betreuung der erkrankten Kinder.

Weiterhin stellt die Organisation 12 Elternwohnungen in Kliniknähe zur Verfügung. Dadurch können Familien während der stationären Therapie ihres Kindes in der Nähe wohnen.

Die DE Süd verzichtet seit einigen Jahren auf Weihnachtsgeschenke. Jedes Jahr übernehmen unterschiedliche Niederlassungen die Aufgabe, Spendengelder an eine gemeinnützige Einrichtung weiterzugeben.

Dieses Jahr war auch die Niederlassung Rottendorf an der Reihe und hat sich gezielt für die Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder entschieden. Mehr hierzu erfahren Sie unter: www.stationregenbogen.de



Frau Karin Rost nimmt die Spende der DE Süd-Niederlassung Rottendorf für die Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e. V. entgegen. V.l.n.r. Christian Bielek (Niederlassungsleiter Rottendorf), Karin Rost, Björn Augustin (Vertriebsleiter)

ÖFFNUNGSZEITEN Weihnachten/Jahreswechsel

Wie in jedem Jahr verlagert sich der Schwerpunkt unserer Arbeit zwischen Weihnachten und Silvester vom Warenverkauf hin zur Inventur und Vorbereitung des Jahresabschlusses.

Aus diesem Grund sind die Hauptverwaltung und einige Standorte vom 27.12.2018 bis 04.01.2019 nur eingeschränkt geöffnet.

Ab 07.01.2019 begrüßen wir Sie wie gewohnt zum ersten Geschäftstag im neuen Jahr.

Selbstverständlich wird ein Notdienst gewährleistet.

Über die Öffnungszeiten Ihrer Niederlassung können Sie sich unter www.deg-sued.de informieren oder Sie erkundigen sich bei Ihren Ansprechpartnern vor Ort.

Schulungen in den Wintermonaten

Auch 2019 gibt es wieder die regionalen Schulungsangebote der DE Süd-Standorte. In Zusammenarbeit mit unseren Industriepartnern entsteht jährlich ein breites Angebot an spezifischen Weiterbildungsmöglichkeiten. Bitte informieren Sie sich unter www.deg-sued.de oder direkt in Ihrer DE Süd-Niederlassung.

Investieren, aber richtig!

Neben dem Investitionskatalog der ZEDACH-Gruppe helfen die Werkzeug- und Maschinentage der DE Süd, die richtige Entscheidung zu treffen.

Mit dem Hintergrund guter Erfahrungen einzelner DE Süd-Standorte wurden die regionalen „Werkzeug- und Maschinentage“ in 2018 von 12 Niederlassungen angeboten. Dadurch hatten weitaus mehr Kunden die Möglichkeit, sich beraten zu lassen. Folgende Lieferanten waren vor Ort: Firma Böcker mit Vorführungen von Auto- und Anhängerkranen, Firma Geda präsentierte Lifte, Firma Logicline mit Fahrzeugausstattung aller Art, Firma Grün zeigte Dachschneider und Schäler sowie Firma Marcris, bekannt für Schneid- und Diamanttechnik.

Immer mit dabei waren kompetente Mitarbeiter der DE Süd eigenen Werkstatt, zu deren Service neben dem Verkauf auch die Reparatur und Wartung sowie der Verleih diverser Gerätschaften gehört.

Informationen und Termine zu den mobilen Einsätzen in den Niederlassungen finden Sie auf unserer Homepage.

Eine Kranvorführung beim Werkzeug- und Maschinentag am Standort Mannheim



Der Investitionskatalog steht übrigens auch als Download unter www.deg-sued.de zur Verfügung.

Darin finden Sie auch folgenden wichtigen Steuertipp:

Die Obergrenze für die sofortige Absetzbarkeit geringfügiger Wirtschaftsgüter wurde von bislang 410,- Euro auf 800,- Euro erhöht. Für Anschaffungen von mehr als 250,- Euro bis 800,- Euro (ohne Umsatzsteuer) haben Unternehmer ein Wahlrecht: Sofortabschreibung im Jahr der Anschaffung oder Aufnahme in einen Sammelposten mit linearer Abschreibung über fünf Jahre. Informieren Sie sich zu diesem Thema bitte bei Ihrem Steuerberater!



NL MARCH-HUGSTETTEN

Da geht mal wieder eine Ära zu Ende!

Niederlassungsleiter Peter Fuchs gibt die Verantwortung ab

Nach 32 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für die DE Süd räumt Herr Peter Fuchs den Chefsessel am Standort March-Hugstetten und überlässt die Verantwortung zwei seiner langjährigen Mitarbeiter und Führungskräfte, Herrn Klaus-Dieter Bolz und Herrn Elmar Laufer. Die Laufbahn von Herrn Fuchs ist eng mit dem Werdegang des Standortes verknüpft. Unter seiner Führung wurde aus einem kleinen, genossenschaftlichen Lagerstandort ein regional führender Bedachungsgroßhändler.

Ob Umsatz oder Ergebnisrennlisten, Peter Fuchs und sein Team waren all die Jahre ganz vorne mit dabei. Eine besonders schöne Gegebenheit ist, dass er sich selbst zum Jahreswechsel 2018/2019 Rekordzahlen beschert und unter den 29 Niederlassungen der DE Süd mal wieder an erster Stelle steht. Herr Fuchs bedankt sich dafür ausdrücklich bei seinem tollen Team vor Ort und wir sagen Dankeschön, lieber Peter Fuchs, für 32 Jahre erfolgreiche Arbeit für und mit den Kunden der Region.

Das Ergebnis dieses Wirkens ist eine effektive und kompetente Fachhandelsniederlassung mit über 25 Mio. Euro Umsatz und 27 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Um der Bedeutung des Standortes Rechnung zu tragen, haben wir uns bezüglich künftiger Verantwortlichkeiten für eine Doppelspitze aus den eigenen Reihen entschieden. Die erfahrenen



Mitarbeiter, Herr Laufer und Herr Bolz, sind beide seit vielen Jahren in leitender Stellung tätig und freuen sich darauf, ab 01.01.2019 gemeinsam die Gesamtverantwortung zu übernehmen. Peter Fuchs wird seine Erfahrung weiterhin für die DE Süd im Rahmen einer Teilzeittätigkeit einbringen. Wir freuen uns über diese individuelle Lösung und wünschen den Herren Fuchs, Bolz und Laufer eine glückliche Hand bei der Übergabe und der Gestaltung einer sicher weiterhin erfolgreichen Zukunft!

Sie erreichen die Herren unter folgenden

Kontakt Daten:

Klaus-Dieter Bolz 07665 41041 40 klaus-dieter.bolz@deg-sued.de
 Elmar Laufer 07665 41041 30 elmar.laufer@deg-sued.de